

eine Gesellschaftskonzeption auch einer ständigen Neubewertung unterworfen werden, muß dynamische Veränderungen erfahren, sonst wird sie vom Leben überrollt. Dies erleben wir gerade. Es ist höchste Zeit, eine realistische und geistig motivierende Konzeption des modernen demokratischen Sozialismus dem Volk vorzulegen.

In den letzten Jahren hat es nicht an verbalen und schriftlichen Äußerungen über die essentielle Bedeutung der Wissenschaft und zu der Notwendigkeit der Verbindung von wissenschaftlich-technischer Revolution mit den Vorzügen des Sozialismus gemangelt. In der gesellschaftlichen Praxis fand diese Bewertung der Funktion der Wissenschaft eine sehr unterschiedliche Reflexion.

Zunächst ein Wort zu einer progressiven Entwicklung der letzten Jahre. Sie betrifft einerseits die enge Forschungskoooperation zwischen Akademie und Hochschuleinrichtungen, die sich speziell in der Grundlagenforschung bewährt hat. Und zweitens gilt dies für unsere Zusammenarbeit mit den Kombinat der Industrie und anderen Praxispartnern, die auch ein Element des Bündnisses zwischen Arbeiterklasse und Intelligenz ist. Dieser Verbund zählt sich - auch bei einer Reihe offener Fragen - aus. Er muß als integraler Bestandteil der vorgesehenen Wirtschaftsreform erhalten bleiben. Doch nichts ist so gut, daß es nicht noch besser gemacht werden könnte. Das betrifft vor allem die längerfristigen Strategien der Zusammenarbeit, ihre ökonomischen Zielstellungen, ihre verbindliche materiell-technische Absicherung und vereinfachte Vertragsformen.

Wie prinzipiell richtig dieser in den letzten Jahren eingeschlagene Weg ist, zeigt sich an den vergleichbaren internationalen Entwicklungen. Aufschlußreich ist in diesem Zusammenhang auch ein kürzliches Interview des Physik-Nobelpreisträgers Klaus von Klitzing aus der BRD. Als Grundlagenforscher in einem Max-Planck-Institut tätig, legte er Wert darauf, in einem Mikroelektronikprojekt für GaAs-Bauelemente mitzuwirken. Warum? Wenige Sätze dazu aus dem Interview: »Wir wollen herausfinden, wie die Dinge im Prinzip funktionieren, wollen prototypisch zeigen, wie man neuartige physikalische Effekte in Bauelemente umsetzen könnte. Und wir wollen dieses Wissen so schnell und effektiv wie möglich an die Anwender weitergeben. ... Natürlich wäre es für mich bequemer, in einem völligen Freiraum forschen zu können. Aber ich sehe einfach eine Verpflichtung darin, Forschungsergebnisse auch umzusetzen, sie in die Anwendung weiterzutragen.«

Genau das, liebe Genossinnen und Genossen, ist die Intention unserer Forschungskoooperation mit der Produktion. Das aber setzt eine weitaus leistungsfähigere Forschungstechnik bei uns und ein effektives Forschungs- und Entwicklungspotential in den Kombinat voraus.